



Einladung zum Vortrag

KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN



Egypt and Austria

Gudrun Danzer & Ernst Czerny

Anna Lynker – eine kaum bekannte Orientalmalerin

Das Hauptwerk von Anna Lynker (Wien 1834 – 1928 Abbazia/Opatija) ist ein prächtiges Portfolio, das unter dem Titel „Nil-Album“ um 1868/70 erschien. Es enthält rund 30 Chromolithographien im Format 50 x 70 cm nach Aquarellen Lynkers - zwei Vorlagen stammen von Hubert Sattler - mit Ansichten von Altertümern und zeitgenössischen Szenen aus Ägypten und Nubien. Heute sind lediglich zwei Exemplare dieses Mappenwerkes bekannt. Das mag der Grund sein, warum den Namen dieser Künstlerin heute kaum noch jemand kennt.

Der Vortrag zeichnet das Leben der Künstlerin nach und präsentiert ihre Werke. Sie hat nach ihrer Ausbildung in Wien und Düsseldorf in Graz und Abbazia gelebt. Auf ihren zahlreichen Reisen nach Konstantinopel, in die Türkei, nach Ägypten, Nordafrika, auf den Balkan, aber auch durch Österreich hat sie jeweils Aquarelle angefertigt und die darauf beruhenden Ölbilder in Wien und Graz ausgestellt. Eng verbunden und befreundet war sie mit Anton Prokesch-Osten und dessen Familie.

Donnerstag, 17. 11. 2022

18.00 Uhr

Kunsthistorisches Museum, Vortragsaal